

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1.	Kenntnisgabe	Integrationsrat	öffentlich	20.08.2020
2.	Kenntnisgabe	Sozial- und Seniorenausschuss	öffentlich	27.08.2020

Vorortberatung von Mädchen und Frauen in der Stadt Eschweiler

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt ☒ Gesehen ☐ Vorgeprüft gez. Weiland		Datum: 04.08.2020 gez. Bertram gez. Kaever					
1		2		3		4	
☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt		☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt		☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt		☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
☐ einstimmig ☐ ja		☐ einstimmig ☐ ja		☐ einstimmig ☐ ja		☐ einstimmig ☐ ja	
☐ nein		☐ nein		☐ nein		☐ nein	
☐ Enthaltung		☐ Enthaltung		☐ Enthaltung		☐ Enthaltung	

Sachverhalt:

Frauen helfen Frauen e.V.

Der Verein Frauen helfen Frauen wurde 1977 mit dem Ziel gegründet, öffentlich gegen Gewalt an Frauen einzutreten. Seit 1979 unterhält der Verein die einzige, allgemeine Frauenberatungsstelle in der Stadt und StädteRegion Aachen für Frauen und Mädchen (ab dem 15. Lebensjahr) in jeglichen Problemlagen. Der Hauptsitz der Frauenberatungsstelle befindet sich in Aachen, Theaterstraße 42.

Zuständig ist die Beratungsstelle für Frauen und Mädchen aus der Stadt und StädteRegion Aachen.

Aufgabe des Vereins/der Beratungsstelle ist es, Benachteiligungen von Frauen und Mädchen in allen Lebensbereichen entgegenzuwirken. Frauen und Mädchen werden, unabhängig von Nationalität und Religionszugehörigkeit, beraten und dahingehend unterstützt, Lösungen für ihre Probleme zu finden und ihr Leben selbstbestimmt zu gestalten. Dabei stützt sich die Arbeit auf vier Säulen: Beratung, Intervention, Integration und Prävention.

Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit sind zudem ein fester Bestandteil der Arbeit.

Vier hauptamtliche Sozialarbeiterinnen/Sozialpädagoginnen (Dipl./B.A./M.A.) der Beratungsstelle beraten, unterstützen und begleiten Frauen und Mädchen multilingual (englisch, französisch, kroatisch, arabisch, kurdisch, russisch, rumänisch). Die Beratungen sind kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym.

Themenschwerpunkte der Beratung

Neben der Allgemeinen Sozialberatung sind die Themenschwerpunkte der Beratungsarbeit:

- ✓ Häusliche Gewalt
- ✓ Stalking und digitale Gewalt
- ✓ Trennung/Scheidung
- ✓ Migrantinnen/Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund

In der Beratung ist insbesondere das Thema häusliche Gewalt auch nach über vierzig Jahren ein Schwerpunkt, aber auch neue Gewaltformen wie Stalking und digitale Gewalt nehmen erheblich zu.

Gewalt an Frauen und Mädchen hat viele Gesichter. Jedes Mädchen und jede Frau kann Opfer von Gewalt werden und zwar unabhängig von sozialer Herkunft, Bildung, Alter und Aussehen. Gewalt bedeutet nicht nur körperliche Misshandlung, sondern umfasst jede Form von Zwangsanwendung und Ausübung von Macht und Kontrolle gegenüber einer anderen Person. Gewalt gegen Frauen und Mädchen findet oft im sozialen Nahraum statt, das heißt in der Familie, dem Freundes- oder Bekanntenkreis. Gewalt kann aber auch in der Schule, am Arbeitsplatz, beim Sport oder im öffentlichen Raum geschehen.

Beratungsangebot in Eschweiler – Rückblick

Auf Initiative der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Eschweiler wurden bereits 2006 Beratungszeiten in Eschweiler festgelegt.

Von 2006 bis 2012 fanden offene Sprechzeiten sowie Termine nach Vereinbarung in der Villa Faensen (ehemals Seniorenzentrum) einmal monatlich, freitags in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr, statt. In diesem Zeitraum wurden durchschnittlich 24 Erstberatungen pro Jahr durchgeführt.

Ab 2013 mussten die Beratungen in Eschweiler aufgrund von Personalmangel und fehlenden finanziellen Ressourcen des Vereins sukzessive reduziert werden. Offene Sprechzeiten entfielen, lediglich nach Bedarf und nach vorheriger Terminvereinbarung wurde vor Ort beraten. Dies hatte zur Folge, dass sich die Erstberatungen vor Ort um rund 50% reduzierten. Die Kontinuität der Beratungsarbeit konnte nicht mehr gewährleistet werden und ging zu Lasten der ratsuchenden Frauen und Mädchen aus Eschweiler.

Dies spiegelt jedoch nicht den tatsächlichen Bedarf an Beratungen vor Ort wider, denn im Durchschnitt wenden sich pro Jahr rund 45 Mädchen und Frauen aus Eschweiler telefonisch oder persönlich an die Beratungsstelle Frauen helfen Frauen.

Resümierend ist festzustellen, dass das Beratungsangebot durch Frauen helfen Frauen in Eschweiler aufgrund des Bedarfs nach wie vor notwendig ist und fortgesetzt werden sollte. Es bedarf jedoch der Kontinuität und Ausweitung des Beratungsangebotes wie folgt:

- ✓ Die Beratungen sollten einmal in der Woche stattfinden (offene Sprechzeiten), so dass dringliche Anfragen zügiger persönlich besprochen und Maßnahmen eingeleitet werden können.
- ✓ Der Beratungsumfang in Form von zusätzlichen Beratungen nach Terminvereinbarung, ggf. mit Dolmetscherinnen, sollte erweitert werden – insbesondere für Frauen und Mädchen, die ein höheres Beratungsvolumen benötigen und für Frauen, die zudem auf die Begleitung der Fachfrauen zu Außenstellen (beispielsweise Polizei, Frauenhaus, Gericht, Jugendamt, Sozialamt, Jobcenter) angewiesen sind.
- ✓ Der bisherige Standort Villa Faensen sollte beibehalten werden – zentrale Lage, mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar und barrierefrei. Vielfach nutzen Frauen die Gelegenheit, zwischen Einkäufen und Arztbesuchen die Beratungsstelle (unauffällig/unbeobachtet) aufzusuchen.
- ✓ Die Nutzung eines Raumes in der Villa Faensen, der ein vertrauliches Gespräch zulässt und Anonymität gewährleistet, sollte ermöglicht werden.

Beratungsangebot in Eschweiler – Ausblick 2020

Das Beratungsangebot wird seit dem 01.07.2020 als Projekt „Vorortberatung von Mädchen und Frauen in der StädteRegion Aachen, hier in Eschweiler“ bis vorerst Ende des Jahres einmal wöchentlich fortgesetzt – in Form von offenen Sprechzeiten und nach Terminvereinbarung bei Folgeberatungen sowie Begleitung der Frauen und Mädchen zu weiteren Anlaufstellen je nach Bedarf.

Termin: jeden Mittwoch

Offene Sprechzeiten: 09:30 - 13:00 Uhr

Sprechzeiten nach Bedarf: 13:30 -16:00 Uhr

Ort: Villa Faensen (im ehemaligen Büro der Nachbarschaftshilfe)

Finanzierung und Laufzeit des Projektes: Der Städteregionsausschuss beschloss am 19.03.2020 eine freiwillige Förderung der Beratungsstelle Frauen helfen Frauen e.V. zur Finanzierung des Projektes „Vorortberatung von Mädchen und Frauen in der StädteRegion Aachen, hier in Eschweiler“ für den Zeitraum 01.04.- 31.12.2020.

Ende Mai 2019 stellte der Verein Frauen helfen Frauen einen Antrag auf Fördermittel an das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW. Bisher wurde dieser Antrag noch nicht beschieden. Mit einer Bescheidung ist voraussichtlich erst im Herbst 2020 zu rechnen.

(Vergleich VV Nr. 2020/0219 als Anlage)

Anmerkung: Bedingt durch die Corona-Pandemie musste der ursprünglich vorgesehene Neustart (01.04.2020) der Beratungsstelle Frauen helfen Frauen in Eschweiler auf den 01.07.2020 verschoben werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Über das Produkt 053510102 „Unterstützende Seniorenarbeit“, werden folgende Sachkonten eingerichtet:

44110100 – Mieten und Pachten, mit dem Ansatz 900,00 € für das Haushaltsjahr 2020, wo die Mitzahlungen vereinnahmt werden, und

54221500 – Mieten und Pachten, 900,00 €, woraus mögliche Ausgaben aus Vermietung bezahlt werden könnten.

Personelle Auswirkungen:

Keine personellen Auswirkungen

Anlagen:

VV SOZ 2020-0219 Freiwillige Förderung im Sozialbereich

Auszug Niederschrift Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Senioren und demographischen Wandel

Auszug Niederschrift Städteregionsausschusses